## „Kaiserbrauerei“ Akt.-Ges. in Kiel.

**Gegründet:** 8./5. 1908: eingetr. 25./5. 1908. Statutänd. 28./4. 1909. Gründer: Apotheker Kuno Schwartz, Ernst Hammler, Marine-Ing. a. D. Otto Claassen, Heinr. Hass, Kiel; Rich. Söllner, Hamburg. Die Ges. übernahm die bisherige Löwenbrauerei, welche die Vereinsbank in Kiel in der Zwangsversteigerung für die Ges. für M. 270 000 erwarb.

**Kapital:** M. 175 000 in 75 St.-Aktien u. 100 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 75 000 in St.-Aktien beschloss die G.-V. v. 28./4. 1909 Erhöhung um M. 100 000 in 100 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, begeben zu pari. Die Vorz.-Aktien erhalten ein Vorrecht auf Div. vor dem St.-Kapital in der Weise, dass aus dem Reingewinn zunächst 5% an die Vorz.-Aktien, dann 5% an die St.-Aktien zu zahlen sind, während am weiteren Überschuss beide Aktiengattungen gleichmässig teilnehmen. Im Falle der Liquidation sind die Vorz.-Aktien im voraus zu befriedigen.

**Hypotheken:** I. M. 350 000 (Kiel). II. M. 20 000 (Rendsburg).

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstück 140 651, Gebäude 158 526, Masch. 112 882, elektr. Anlage 2910, Lagerfässer u. Gärbottich 30 326, Utensil. u. Geräte 4454, Transportfässer 12 283, Fuhrpark 15 186, Flaschen u. Kasten 5965, Mobil 1, Debit. 23 152, Kassa 1225, Bier 41 929, Hopfen 11 840, Malz 2719, Grundst. Rendsburg 20 616, Aktiv-Hypoth. 10 100, Material. 1700. — Passiva: A.-K. 175 000, Hypoth. Kiel 350 000, do. Rendsburg 20 000, Akzepte 17 659, Kredit. 33 608, Vortrag 203. Sa. M. 596 471.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 7901, Hopfen 6093, Malz 71 344, Brausteuer 11 268, Gen.-Unk. 116 995, Abschreib. 40 930, Gewinn 203. — Kredit: Gewinn auf Waren 224 737, Delkr.-Kto 30 000. Sa. M. 254 737.

**Dividende 1908/09:** 0%.

**Direktion:** K. D. Dethleffsen. **Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Ernst Loeck, Stellv. Bank-Dir. Erich Schwartz, Konsul W. Genzmer, Kiel; Brauerei-Dir. Otto Wurth, Duisburg.

---

## Kieler Actien-Brauerei-Gesellschaft vorm. Scheibel in Kiel.

**Gegründet:** 1871. Besteht seit 1846. Letzte Statutänd. 28./11. 1899 u. 28./11. 1900. Bierabsatz 1898/99—1908/1909: 45 198, 42 840, 43 293, 44 007, 44 259, 45 171, 46 706, 50 103, 47 058, 46 411, 42 000 hl. 1901/1902 Ankauf von 2 Grundstücken für zus. M. 484 961. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1903/04—1908/09 M. 55 090, 14 527, 24 912, 106 240, 29 458, 76 557, davon entfallen M. 60 000 auf Grundstücke. Die Unterbilanz von M. 90 000 konnte 1905/06 auf M. 50 000 u. 1906/07 auf M. 30 000 vermindert werden.

**Kapital:** M. 900 000 in 2000 St.-Aktien à M. 300 und 300 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere berechtigen zu 6% Vorz.-Div. (Früheres Gesamt-A.-K. M. 1 200 000.)

**Hypotheken:** M. 884 100 auf Grundstücken, ferner M. 300 000 auf Brauerei.

**Prior.-Anleihe:** M. 1 000 000 in 4½% Prior.-Oblig von 1895, Stücke à M. 1000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. al pari von 1898—1917 durch jährl. Ausl. von M. 32 000 steigend bis M. 74 000 im Sept. auf 1./12.; ab 1902 event. verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig., im letzteren Falle mit 2% Aufgeld für die heimgezahlten Titel. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle nach zwei an die Stadt Kiel ausgestellten Reversen, betreffend einen alljährl. an die Stadtkasse zu zahlenden Kanon von M. 135, sowie die eventuelle Erwerbung eines Landstückes und die Ableitung des Wassers mittels eines Sieles. Pfandhalter: Commerz- u. Disconto-Bank in Hamburg. Zahlstellen wie bei Div. Noch in Umlauf am 30./9. 1909 M. 559 000, davon M. 180 960 nicht begeben. Kurs in Hamburg Ende 1896—1909: 101.50, 100, 99, 95.50, 94.50, 94, 94, 97, 97, 97, 99, 97.25, 97.50, 98.90%. Aufgel. 13./6. 1895 zu 101.50%.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** 1 St.-Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Prior.-Aktie à M. 1000 = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Sonderrücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant., 6% Vorz.-Div. an Prior.-Aktien, Rest Div. an St.-Aktien. Der A.-R. erhält 5% Tant. des Reingewinns, der nach Bestreitung sämtl. Abschreib. u. Rücklagen, sowie nach Verteilung von 4% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Immobil. u. Bauten 1 434 599, Immobil. II 266 342, Masch. u. Apparate 206 259, Inventar 28 190, Flaschenbiergeschäftsinventar 32 479, Lagerfässer u. Gärbottiche 59 775, Versandgebinde 33 485, lebendes Inventar 38 080, Wagen u. Geschirr 20 967, Bestände an Bier etc. 223 887, Oblig. 174 260, Debit. 294 125, Kassa 4212, Verlust 30 000. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 559 000, Hypoth. 300 000, Akzepte 424 000, Delkr.-Kto 5882, Kredit. 657 783. Sa. M. 2 846 666.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 30 000, Betriebsunk. 643 536, Abschreib. u. Delkr.-Kto 38 949. — Kredit: Waren 682 485, Verlust 30 000. Sa. M. 712 485.

**Kurs Ende 1889—1909:** St.-Aktien: 100, 92, 72, 75, 71, 59, —, 41, 30, —, 36, —, —, 15, 20, —, —, 51, —, 50, —%; Pr.-Aktien: 105, 103, 94, 98, 102, 97.50, —, 61, —, —, —, —, —, —, 43, —, —, 52, —, 60, 25%. Notiert Hamburg.

**Dividenden 1886/87—1908/09:** Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0